

Stephanie Schnepf errang zwei EM-Medaillen

Silber mit der Mannschaft, Bronze in der Einzelwertung / Zwei Ringe fehlten deutschem Team zum Titel

Budapest (lua) Bei den Europameisterschaften in den Luftdruckdisziplinen in Budapest feierte die 14-jährige Stephanie Schnepf von Edelweiß Brunnenreuth einen großen Erfolg. Mit der Juniorinnenmannschaft des deutschen Schützenbundes gewann das „Küken“ die Silbermedaille im 10-Meter-Wettbewerb.

Nur zwei Ringe fehlten der deutschen Nationalmannschaft zum Titel, den sich Italien mit 1170 Ringen sicherte. Der Silbermedaillengewinner (1168 Ringe) hatte zwei Ringe Vorsprung vor Ungarn (1166). Zum weiblichen Luftgewehrteam gehörten außerdem Viviane Götz und Cordula Wilsch.

Viviane Götz schoß 397 Ringe

und Cordula Wilsch hatte an diesem Tag kein Glück, nach anfänglichen 93 Ringen folgten 95/95/94. „Es lief einfach nicht“, fand Cordula Wilsch, die mit 377 Ringen rund zehn bis fünfzehn Ringe unter ihrem Ziel blieb. Sie verpaßte nicht nur das Finale, sondern auch mit dem Team die Goldmedaille.

Den ganz großen Durchbruch schaffte hingegen Stephanie Schnepf. Mit ihrer knapp einjährigen kometenhaften Entwicklung in dieser Disziplin, nahm die zierliche Brunnenreutherin mit einem nervenstarken Programm von 98/99/99/98 Ringen eindrucksvoll mit 394 Ringen sogar eine Einzelmedaille ins Visier. Zehn Wertungsschüsse waren im abschließenden Finale für

die Einzelplatzierungen zu absolvieren. Jeder Wertungsschuß nach Kommando in der vorgeschriebenen Zeit von 75 Sekunden.

Als Dritte, hinter Viviane Götz (397 Ringe) und der Italienerin Manuela Marcelloni (396 Ringe), begann Stephanie Schnepf mit zwei Ringen Vorsprung vor der Ungarin Orsolya Ablonczy (392) das Finale mit 9,9 und 9,6 Ringen. Mit 10,4/10,1/10,0 und 10,7 in den folgenden Finalschüssen konnte sie ihre Position noch behaupten. Im siebenten Wertungsschuß mußte sie aber mit einer 9,2 die stark aufkommende Russin Mariya Feklistaya vorbeiziehen lassen, die mit einer 10,7 nun 0,4 Ringe vorne lag.

Im achten Wertungsschuß

folgte bei beiden eine 10,1 und im neunten Finalschuß glich Stephanie Schnepf mit einer 10,3 gegenüber eine 9,9 der Russin diese Differenz wieder aus. Nun lag die ganze Hoffnung auf einen „Stockerlplatz“ im zehnten und letzten Finalschuß. Eine 10,5 brachte den dritten Platz zurück und das erhoffte Edelmetall. Für die Russin blieb mit einer 10,0 und dem besten Finalergebnis von 103,3 Ringen der undankbare vierte Platz.

„Das war ja fast wie im Rundenwettkampf, lediglich im Finale bin ich ein wenig nervös geworden“, waren die ersten freudigen Worte der 14-jährigen Stephanie Schnepf nach dieser erfolgreichen EM-Teilnahme in Budapest.



Tolle Erfolge bei der EM: Stephanie Schnepf von Edelweiß Brunnenreuth. Foto: lua

Edelweiß Brunnenreuth mit Rekordergebnis

Ingolstadt (ou) Die Luftgewehr Schützen der Landesliga Süd haben die Vorrunde beendet. Die Adlerhorstschützen aus Kleinmehring mußten mit 1524:1541 gegen Dürnhausen-Habach zwar eine Niederlage einstecken, hatten im letzten Vorrundenkampf jedoch noch mal Grund zur Freude, da ihnen mit 1540:1539 ein knapper Sieg über die FSG Kraiburg gelang, obwohl Kraiburg mit Bernd Schott (395) gegenüber Marcus Baumann (394) den besten Einzelschützen stellte.

Die FSG Kempten ließ auch im Schlußspurt nichts anbrennen und beendete die Vorrunde mit Erfolgen gegen FSG Bund München (1545:1543) und gegen Kaitersberg Steinbühl (1549:1523) ohne Niederlage. SV Burlafingen besiegte Bad Endorf

(1546:1524) und Dürnhausen-Habach (1546:1545) und sicherte sich den zweiten Platz vor dem Bund München, der mit 1545:1532 gegen Bad Endorf gewann.

1. FSG Kempten	16:0	1548,62
2. SV Burlafingen	14:2	1543,00
3. FSG Bund München	10:6	1543,75
4. Adlerh. Kleinmehring	8:8	1538,62
5. Kaitersberg Steinbühl	6:10	1527,62
6. FSG Kraiburg	4:12	1536,37
7. Dürnhs.-Habach	4:12	1524,37
8. SG Bad Endorf	2:14	1527,12

Die Adlerhorstschützen im Schnitt aller Wettkämpfe: Marcus Baumann 390,0, Max Schreiner 383,62, Christian Meier 383,25, Jürgen Grams 381,75.

In der Oberbayerischen Bezirksoberliga sind die Wettkämpfe noch nicht abgeschlossen, da noch einige Nachholkämpfe stattfinden. Hubertus Gaimersheim zog im letzten Vorrundenkampf gegen die Kgl. priv. FSG Berchtesgaden mit

1525:1535 den kürzeren. Den höchsten Sieg errang Germania Prittlbach mit 1555:1545 gegen SG Massenhausen. Sehr gut im Rennen um den Halbzeitmeister liegen noch Edental Seestall nach dem 1545:1524 gegen Ruhpolding sowie die Königsschützen Penzing (1547:1527 gegen Massenhausen).

Weitere Resultate: FSG Berchtesgaden - FSG Ruhpolding 1520:1515, SG Reischach - FSG Berchtesgaden 1532:1522, SG Seestall - FSG Berchtesgaden 1527:1521, FSG Ruhpolding - SG Penzing 1506:1537, FSG Berchtesgaden - SG Massenhausen 1532:521, FSG Ruhpolding - SG Prittlbach 1520:1549, SG Prittlbach - FSG Berchtesgaden 1539:1530, SG Massenhausen - SG Seestall 1528:1535, FSG Berchtesgaden - SG Penzing 1523:1531, FSG Ruhpolding - SG Reischach 1534:1532. - Die besten Einzelergebnisse erzielten: Roland Scholz (Prittlbach), Theo Gschwandner (Reischach), Karl-Ge-

org Hepting (Massenhausen) je 396, Petra Horneber 395, Rita Sandmair 394 (beide Prittlbach), Andrea Herold (Penzing), Anton Bernauer (Ruhpolding) je 393.

In der Bezirksliga A 1 wurde die Vorrunde ebenfalls abgeschlossen. Mit einem 1538:1516-Erfolg gegen Gemütlichkeit Eching schloß Eichenlaub Lohhof die Vorrunde ohne Niederlage ab und führt die Tabelle klar an. Die Männerschützen aus Gaimersheim konnten mit ihrer bisher besten Leistung Donauperle Bergheim mit 1532:1522 besiegen und sich vom Tabellenende absetzen. Den zweiten Platz sicherte sich SG Gemütlichkeit Olching mit 1539:1536 gegen Jagabluat Großbinzemoos. Die besten Einzelresultate: Helmut Hoher (Lohhof) 395, Andrea Kunz (Olching), Andrea Maier (Gaimersheim) je 392, Andrea Probstmayr

(Olching) 390, Simone Brandl (Gaimersheim) 389.

1. Eichenlaub Lohhof	10:0	1533,6
2. Gemütlichk. Olching	6:4	1526,2
3. Jagabluat Großbinz.	4:6	1529,0
4. Donauperle Bergheim	4:6	1523,4
5. Gaimersheim	4:6	1516,0
6. Gemütlichk. Eching	2:8	1512,6

Die besten Einzelschützen im Schnitt aller Vorrundenkämpfe: Helmut Hoher 389,4, Gerhard Hoher 388,8 (beide Lohhof), Simone Brandl 388,6, Andrea Maier 387,2 (beide Gaimersheim), Andrea Kunz (Olching) 385,8, Bettina Gerstner (Bergheim) 385,2.

In der Bezirksliga B 1 schoß Edelweiß Brunnenreuth mit 1556:1518 gegen die SSG Reichertshofen einen Bezirksrekord, wobei Stephanie Schnepf (397) und Horst Huber (396) in Rekordlaune waren. Den zweiten Tabellenplatz sicherte sich die ZSG Bavaria Unsernherrn mit 1524:1511 gegen die FSG Kö-

sching, wobei Angelika Rothbauer mit 391 Ringen Tagesbeste vor Raphael Müller (Unsernherrn/390) war. Eichenlaub Unterstall setzte sich mit einem 1527:1507-Erfolg vom Tabellenende ab. Weitere gute Einzelleistungen: Roland Obermaier (Unterstall) 387, Leo Hemm (Reichertshofen), Stephan Daffner (Kösching) je 385, Josef Maier (Brunnenreuth) 384.

1. Edelw. Brunnenr.	10:0	1541,2
2. Bav. Unsernherrn	8:2	1525,8
3. FSG Kösching	4:6	1513,4
4. Eichenlaub U'stall	4:6	1506,2
5. Roland Gundelsdorf	2:8	1505,8
6. SSG Reichertshofen	2:8	1501,0

Die besten Einzelschützen im Schnitt aller Vorrundenkämpfe: Horst Huber 392,4, Stephanie Schnepf 392,0 (beide Brunnenreuth), Raphael Müller (Unsernherrn) 388,6, Angelika Rothbauer (Kösching) 387,8, Roland Obermaier (Unterstall) 384,4.